

Übersicht der Sprachfördereinheiten

SE 1	Mit allen Sinnen Farbe wahrnehmen
Material	Kleisterfarbe, Fingerfarben, Duftstoffe, kleine Schüsseln, Löffel, Papier, evtl. weitere Malwerkzeuge (z.B. Kämmen), Malhemden
Beschreibung	Kinder verteilen die Farbe mit beiden Händen auf einem Blatt Papier und können sie mit ihren Sinnen wahrnehmen (nur nicht schmecken!). Der Farbe werden natürliche Duftstoffe hinzugefügt, so dass jede Farbe anders riecht (Vanille, Orange etc.). Jede Aktion des Kindes wird sprachlich begleitet, wobei besonders auf Begriffe geachtet wird, die die einzelnen Körperteile und deren Funktionen betreffen. Vielleicht können sie sogar den Duft der einzelnen Farben erraten. Mit einem zweiten Blatt Papier können auch Abdrücke hergestellt werden.
Förderziele	Sinneswahrnehmung – Sinne kennenlernen und einsetzen, Materialerfahrung, Konsistenz des Materials wahrnehmen, Farben zuordnen, Handmotorik fördern, Wortschatzerweiterung: u.a. Auge, Nase, Mund, Ohr, Hand, Finger, fühlen, riechen

SE 2	Kunstwerke mit dem Mund herstellen
Material	Strohalm, Wasserfarbe, Papier, Malhemden, Druckvorlage mit Köpfen
Beschreibung	Die Kinder pusten durch einen Strohhalm und verteilen so die Farbe auf dem Blatt Papier. Dadurch erfahren sie, dass sie auch mit ihrem eigenen Atem malen können. Im anschließenden Gespräch beschäftigen wir uns mit den Fragen: Was passiert auf dem Bild mit der Farbe, wenn ich puste? Wie sehen die Bilder der anderen Kinder aus? Was ist auf meinem Bild entstanden? Sieht das Bild anders aus, wenn ich schnell puste? Mit welchem Körperteil puste ich und wo kommt die Luft her? Anschließend erhalten Kinder Blätter mit vorgemalten Köpfen und können mit den Strohhalmen und Farbe Haare auf die Köpfe pusten.
Förderziele	Körperwahrnehmung, Kenntnisse über Sitz der Körperteile (z.B. Haare) und Funktionen dieser (z.B. Mund – pusten), Förderung Mundmotorik, Eigenes Bild erkennen und sich mit anderen Kindern über ihre Werke austauschen, Partizipation – eine Kopfvorlage auswählen, Wortschatzerweiterung: u.a. Kopf, Haare, Mund, Lippen, Zähne, Hals, Brust, pusten

SE 3	Kneten und Knetfiguren herstellen
Material	Knete, Knetwerkzeuge, Tischunterlage
Beschreibung	Kinder bekommen Knete in die Hand und können sich zunächst mit dem Material vertraut machen. Anschließend erhalten sie verschiedene Knetwerkzeuge und können ausprobieren, wie sich die Knete verändert. Dadurch erhalten sie ein Gespür für Formen und können ihre eigenen Kräfte erleben (z.B. durch saches oder starkes Drücken). Am Ende können wir gemeinsam oder jeder für sich ein Knetmännchen herstellen und die einzelnen Körperteile benennen.
Förderziele	Materialerfahrung – Konsistenz der Knete kennenlernen, Kreativität, eigene Kräfte kennenlernen und einschätzen, Knetwerkzeuge einsetzen, Sitz der Körperteile dem Knetmännchen zuordnen, Wortschatzerweiterung: alle Körperteile und Funktionen der Hände, z.B. kneten, drücken, ausstechen

SE 4	Unsere Handabdrücke
Material	Fingerfarben, kleine Schüsseln, Pinsel, Schwämme, Papier, Malhemden
Beschreibung	Kinder stellen Handabdrücke her. Hierfür können sie ihre Hände mit dem Pinsel oder einem Schwamm bemalen und so Abdrücke erzeugen. Wie verändert sich der Abdruck, wenn ich nur die Finger oder nur die Handfläche anmale? Danach erfolgt ein gemeinsames Gespräch: Welche Hand ist größer oder kleiner? Welche Farben habe ich benutzt? Wo sind meine Finger und wie heißen sie?
Förderziele	Körperwahrnehmung – eigenes Aussehen der Hände, Bestandteile der Hand, taktile Wahrnehmung, Farben erkennen, Wortschatzerweiterung: Hand, Handfläche, Daumen, Finger, Zeigefinger, kleiner Finger

SE 5	Stempeln mit Luftpolsterfolie
Material	Luftpolsterfolie, Klebeband, Fingermalfarben, Schwämme, kleine Schüsseln, Tapete, Malhemden
Beschreibung	Nachdem sich die Kinder mit der Luftpolsterfolie vertraut gemacht haben und einzelne Bläschen mit den Fingern zum Platzen gebracht haben, können sie sich die Luftpolsterfolie um den Fuß wickeln und diesen bemalen. Anschließend laufen sie auf einer Tapetenbahn, die auf den Fußboden geklebt wurden, hinterlassen so Fußspuren und spüren wie es sich anfühlt auf Folie zu laufen. Sie fühlen die Folie an den Füßen und hören ihre Schritte, da die Folie zerplatzt. Mögliche Fragen: Mit welchem Körperteil hören wir das Zerplatzen? Verändert sich der Fußabdruck, wenn ich langsam oder schnell über den Boden laufe? Klappt das auch mit dem Knie oder anderen Körperteilen? Erkenne ich noch meine eigenen Fußabdrücke?
Förderziele	Körperwahrnehmung, besonders taktile und auditive Wahrnehmung, Materialerfahrung, feinmotorische Fähigkeiten, mit eigenen Fußspuren etwas bewirken, durch Ausprobieren zu einer Lösung kommen, gemeinsam ein Kunstwerk herstellen und sich darüber austauschen, eigene Fußspuren erkennen, Wortschatzerweiterung: u.a. Fuß, Bein, Knie, Zehen, Ohr, hören, gehen, rennen, langsam, schnell

SE 6	Wir malen unseren Körper
Material	Wachsstifte, große Papierrolle
Beschreibung	Eine große Papierrolle ist auf dem Boden ausgelegt. Darauf können verschiedene Körperteile nacheinander mit Wachsstiften abgemalt werden. Wir beginnen mit unseren Händen, Daumen und den anderen Fingern und malen später auch unsere Arme, Füße, Zehen, Beine und Knie ab. Anschließend können die Kinder sich auch gegenseitig abmalen. Dabei wird das Malen sprachlich begleitet und jede Körperstelle, wo der Stift sich gerade befindet, einzeln benannt. Im Anschluss betrachten die Kinder ihre abgemalten Körperteile, können Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennen. Mögliche Fragen: Wie sehe ich aus? Wie sehen die anderen Kinder aus? Kann ich mich noch an alle Körperteile erinnern?
Förderziele	Körperwahrnehmung, Entwicklung eines Selbstbildes, eigene Körperteile kennen und mit denen anderen Kindern vergleichen, mit einem Stift malen (Stifthaltung), mit anderen zusammen zeichnen und sich gegenseitig abmalen, Wortschatzerweiterung: alle Körperteile, vergleichende Adjektive z.B. groß, klein und Verben der Bewegung z.B. stehen, liegen, sitzen

Detailplanung des Kunstangebotes „Mit allen Sinnen Farbe wahrnehmen“

Ort und Zeit	Material	Impuls des Erziehers	Zu erwartende Reaktion der Kinder	Förderziele
Gruppenraum Montag, 27.11.17 9:00- 9:15	Kleister- farbe Duftstoffe Papier Löffel kleine Schüs- seln Mal- hemden, Plakat	Sammeln der Kinder und Materialien, Erklären des Vorhabens und wie Kinder sich auf dem Weg zum Kunstraum verhalten sollen	aufmerksames Zuhören, langsames und vorsichtiges Heruntersteigen der Treppen zum anderen Raum	<u>Ich-Kompetenzen:</u> aufmerksames Zuhören <u>Lernmethodische Kompetenzen:</u> Vorfreude auf das Kunstangebot entwickeln <u>Sozialkompetenzen:</u> gemeinsam mit anderen den Raum wechseln
Kunstraum 9:15 - 9:30	gleiches Material	zeigt unterschiedliche Farbschüsseln, die mit Kleisterfarbe gefüllt sind erklärt Ablauf und Umgang mit der Farbe	nehmen die Farbe mit ihren Sinnen wahr: sehen, riechen und fühlen (nicht schmecken!) hören aufmerksam zu	<u>Sachkompetenzen:</u> Konsistenz und Düfte der Farben wahrnehmen und zuordnen, Farben unterscheiden lernen <u>Lernmethodische Kompetenzen:</u> Abläufe verstehen und umsetzen
9:30 - 9:45	gleiches Material	leistet Hilfestellung, wenn nötig, gibt Kindern viel Freiraum zum Ausprobieren, sprachliche Begleitung	Verteilen Farben auf Papier, können Löffel zum portionieren oder eigene Hände nehmen - Schmierer	<u>Ich-Kompetenzen:</u> den eigenen Körper wahrnehmen, Handmotorik fördern <u>Sachkompetenzen:</u> Material erkunden
9:45 – 10:00	zusätzliches Blatt Papier	stellt Papier zur Verfügung, erklärt Drucktechnik, leistet ggf. Hilfestellung	legen Papier auf Kleisterbild und stellen Abdruck her	<u>Ich-Kompetenzen:</u> eigene Kräfte wahrnehmen <u>Sachkompetenzen:</u> Erlernen der Drucktechnik
10:00 – 10:20	zusätzlich Plakat, Kämmen und Pinsel	stellt weiteres Material zum Ausprobieren zur Verfügung	stellen gemeinschaftlich ein großes „Schneebild“ her	<u>Sozialkompetenzen:</u> gemeinsam ein Kunstwerk herstellen <u>Sachkompetenzen:</u> Umgang mit Malwerkzeugen
10:20 – 10:35	Kunstwerke der Kinder	kommt mit Kindern über die Werke ins Gespräch und stellt Fragen	tauschen sich über die entstandenen Werke aus und räumen gemeinsam den Raum auf	<u>Ich-Kompetenzen:</u> eigenes Werk erkennen, eigene Meinung äußern <u>Sozialkompetenzen:</u> andere Werke mit dem eigenen vergleichen
10:35 – 10:45	zusätzlich Lied und Bildkarten	stimmt das Lied „Meine Hände sind verschwunden“ an, zeigt dabei auf den Bildkarten auf das jeweilige Körperteil	singen zusammen das Lied und zeigen entsprechende Körperteile	<u>Ich-Kompetenzen:</u> eigene Körperteile erkennen und mit dem Gehörten verbinden (Koordination Bewegung und Gesang), <u>Wortschatzerweiterung:</u> u.a. Nase, Auge, Ohr, Mund, Hand, Finger, fühlen, riechen

Detailplanung des Kunstangebotes „Stempeln mit Luftpolsterfolie“

Ort und Zeit	Material	Impuls des Erziehers	Zu erwartende Reaktion der Kinder	Förderziele
Gruppenraum Montag, 11.12.17 9:00- 9:15	Luftpolsterfolie, Klebeband, Fingerfarbe, Tapete, Schwämme, Malhemden	Sammeln der Kinder und Materialien, Erklären des Vorhabens und wie Kinder sich auf dem Weg zum Kunstraum verhalten sollen	aufmerksames Zuhören, langsames und vorsichtiges Heruntersteigen der Treppen zum anderen Raum	<u>Ich-Kompetenzen:</u> aufmerksames Zuhören <u>Lernmethodische Kompetenzen:</u> Vorfreude auf das Kunstangebot entwickeln <u>Sozialkompetenzen:</u> gemeinsam mit anderen den Raum wechseln
Kunstraum 9:15 - 9:30	kleine Stücken Luftpolsterfolie	zeigt Luftpolsterfolie und teilt kleine Quadrate davon aus gibt Anreize zur Verwendung der Folie	untersuchen die Folie, bringen sie zum Platzen, versuchen verschiedene Verwendungen dafür zu finden	<u>Sachkompetenzen:</u> neues Material kennenlernen <u>Lernmethodische Kompetenzen:</u> Überlegungen anstellen und ausprobieren
9:30 - 9:40	Folie und Klebeband	holt Klebeband, zeigt am eigenen Fuß wie man Folienschuhe herstellt hilft Kindern dabei eigene Folienschuhe anzuziehen	schauen aufmerksam zu, werden neugierig basteln sich eigenen Folienschuh mit Hilfe der Erzieherin	<u>Ich-Kompetenzen:</u> Lust entwickeln etwas Neues auszuprobieren, Wahrnehmung und feinmotorische Fähigkeiten stärken <u>Sozialkompetenzen:</u> Hilfe annehmen
9:40 – 9:45	Farbe, Schwämme	bemalt den eigenen Folienschuh mit Farbe, läuft über Tapete	schauen aufmerksam zu, bekommen Lust es auszuprobieren	<u>Ich-Kompetenzen:</u> mit allen Sinnen Stempeln wahrnehmen, mit eigenen Fußspuren etwas bewirken <u>Sachkompetenzen:</u> Farben kennenlernen
9:45 – 10:15		sprachliche Begleitung, häufiges Verwenden der neuen Begriffe stellt Fragen: z.B. Verändert sich der Fußabdruck, wenn ich schnell laufe?	bemalen immer wieder ihre eigenen Schuhe und hinterlassen Fußspuren auf der Tapete, äußern Lösungsmöglichkeiten und werden kreativ	<u>Sozialkompetenzen:</u> gemeinsam ein Kunstwerk herstellen <u>Lernmethodische Kompetenzen:</u> durch Ausprobieren zu einer Lösung kommen <u>Sachkompetenzen:</u> neue Körper-Begriffe lernen
10:15 – 10:35	fertige Kunstwerk	betrachtet mit Kindern das fertige Kunstwerk	erkennen teilweise eigene Fußspuren, kommen über das Bild ins Gespräch	<u>Ich-Kompetenzen:</u> eigene Fußspuren erkennen <u>Sozialkompetenzen:</u> gemeinsam über Erlebtes sprechen
10:35 – 10:45	Bildkarten	betrachtet gemeinsam mit Kindern die Bildkarten und fragt nach den Bezeichnungen	nennen und zeigen die gesuchten Begriffe	<u>Ich-Kompetenzen:</u> eigene Körperteile kennen und sprachlich ausdrücken <u>Wortschatzerweiterung und Vertiefung der Begriffe:</u> Fuß, Bein, Ohr, hören, gehen, rennen, langsam, schnell

1. Sprachstanderhebung zum Thema „Mein Körper“ mittels Bildkarten

Datum: 24.11.17

Name des Kindes: Emil

Alter des Kindes: 2;9 Jahre

Bildkarte	Kind kennt Begriff und nennt die richtige Bezeichnung	Kind spricht Begriff mit Hilfe der Erzieherin nach	Kind kann den Begriff am eigenen Körper zeigen
Kopf	-	-	-
Auge	-	-	-
Nase	-	X	X
Mund	X		X
Zähne	-	X	X
Zunge	- („bäh“)	X	X
Ohr	-	-	X
Wange	-	X	X
Haare	X		X
Hals	-	X	X
Schulter	-	-	X
Arm	-	X	X
Hand	X		X
Finger	-	X	X
Fingernagel	-	X	X
Daumen	-	X	X
Zeigefinger	-	-	X
Brust	-	-	X
Bauch	-	-	X
Bauchnabel	-	X	X
Po	-	X	- („kein Po, Papa Po“)
Penis	X („Puller“)	X	X
Scheide	-	-	-
Bein	-	X	X
Fuß	-	X	X
Knie	- („aua“)	X	X
Zehen	-	X	X

Bemerkungen: Emil war bei den ersten Begriffen noch schüchtern, sprach sehr leise und spielte an seinen Haaren herum. Er brauchte noch viel Hilfe, äußerte selbst nur wenige Begriffe, konnte aber fast alle am eigenen Körper zeigen und Vieles nachsprechen. Bei der Knie-Bildkarte äußerte er wie Lisa das Wort „aua“, vermutlich weil Kinder in dem Alter oft auf die Knie fallen und sich dabei verletzen oder aber weil auf der Bildkarte ein roter Pfeil gemalt ist, der auf das Knie zeigt.

2. Sprachstanderhebung zum Thema „Mein Körper“ mittels Bildkarten

Datum: 18.12.17

Name des Kindes: Emil

Alter des Kindes: 2;10 Jahre

Bildkarte	Kind kennt Begriff und nennt die richtige Bezeichnung	Kind spricht Begriff mit Hilfe der Erzieherin nach	Kind kann den Begriff am eigenen Körper zeigen
Kopf	-	X	X
Auge	-	X	X
Nase	X		X
Mund	X		X
Zähne	X		X
Zunge	-	X	X
Ohr	X		X
Haare	X		X
Hals	X		X
Arm	-	X	X
Hand	X		X
Finger	X		X
Daumen	X		X
Bauch	X		X
Bauchnabel	-	X	X
Bein	-	X	X
Fuß	X		X
Zehen	-	X	X

Bemerkungen: Emil hat große Fortschritte gemacht und 8 neue Begriffe gelernt: Nase, Zähne, Ohr, Hals, Finger, Daumen, Bauch, Fuß. Während der Befragung wirkte er sehr interessiert. Er konnte alle Begriffe am eigenen Körper zeigen.

1. Sprachstanderhebung zum Thema „Mein Körper“ mittels Bildkarten

Datum: 24.11.17

Name des Kindes: Lisa

Alter des Kindes: 2;3 Jahre

Bildkarte	Kind kennt Begriff und nennt die richtige Bezeichnung	Kind spricht Begriff mit Hilfe der Erzieherin nach	Kind kann den Begriff am eigenen Körper zeigen
Kopf	x („Topf“)		x
Auge	-	x	x
Nase	-	x	x
Mund	-	x	x
Zähne	x		x
Zunge	-	x	x
Ohr	-	x	x
Wange	-	x	x
Haare	-	x	x
Hals	-	x	x
Schulter	-	x	x
Arm	-	x	x
Hand	-	x	x
Finger	-	x	x
Fingernagel	-	-	x
Daumen	x		x
Zeigefinger	-	x	x
Brust	-	x	x
Bauch	x		x
Bauchnabel	-	x	x
Po	x	x	x
Penis	x („Pullermann“)	x	x (deutet auf die Stelle, wo sich die Scheide befindet)
Scheide	-	x	x
Bein	-	x	x
Fuß	x		x
Knie	- („aua“)	-	x
Zehen	-	x	x

Bemerkungen: Lisa hat kaum selbst Begriffe genannt, brauchte viel Hilfe. Konnte alle Begriffe nachsprechen und am eigenen Körper zeigen, hat aber Probleme bei der Aussprache. Bei der Bildkarte „Bauchnabel“ war der Slip interessanter, sie sagte: „Vivien Schlüpfen“. Bei dem Begriff „Zehen“ zeigt sie auf ihre „Zähne“. Erst nach mehrmaligem Wiederholen des Wortes kann sie ihre eigenen Zehen zeigen.

2. Sprachstanderhebung zum Thema „Mein Körper“ mittels Bildkarten

Datum: 18.12.17

Name des Kindes: Lisa

Alter des Kindes: 2;4 Jahre

Bildkarte	Kind kennt Begriff und nennt die richtige Bezeichnung	Kind spricht Begriff mit Hilfe der Erzieherin nach	Kind kann den Begriff am eigenen Körper zeigen
Kopf	X		X
Auge	X		X
Nase	-	X	X
Mund	X		X
Zähne	X		X
Zunge	X		X
Ohr	X		X
Haare	X		X
Hals	X		X
Arm	-	X	X
Hand	X		X
Finger	X		X
Daumen	X		X
Bauch	X		X
Bauchnabel	-	X	X
Bein	-	X	X
Fuß	X		X
Zehen	-	X	X

Bemerkungen: Lisa hat 8 neue Begriffe gelernt und kann jetzt auch „Kopf“ richtig aussprechen. Deshalb zähle ich den Begriff mit dazu und schreibe in der Auswertung, dass sie nun 9 neue Begriffe kennt. Dazu zählen: Kopf, Auge, Mund, Zunge, Ohr, Haare, Hals, Hand, Finger. Sie wirkte heute sehr interessiert und hatte sichtlich Spaß beim Benennen der Körperteile. An ihrem eigenen Körper konnte sie alle Begriffe zeigen.

1. Sprachstanderhebung zum Thema „Mein Körper“ mittels Bildkarten

Datum: 24.11.17

Name des Kindes: Lola

Alter des Kindes: 2;2 Jahre

Bildkarte	Kind kennt Begriff und nennt die richtige Bezeichnung	Kind spricht Begriff mit Hilfe der Erzieherin nach	Kind kann den Begriff am eigenen Körper zeigen
Kopf	-	X	X
Auge	X		X
Nase	-	X	X
Mund	-	X	X
Zähne	-	X	X
Zunge	-	X	X
Ohr	X		X
Wange	-	X	X
Haare	X		X
Hals	-	X	X
Schulter	-	X	X
Arm	-	X	X
Hand	X		X
Finger	-	X	X
Fingernagel	-	X	X
Daumen	X		X
Zeigefinger	-	X	X
Brust	-	X	X
Bauch	-	X	X
Bauchnabel	-	X	X
Po	X („Popo“)		X
Penis	-	X	X (deutet auf die Stelle, wo sich die Scheide befindet)
Scheide	-	X	X
Bein	X		X
Fuß	-	X	X
Knie	-	X	X
Zehen	-	X	X

Bemerkungen: Lola wirkte unkonzentriert und ließ sich von einzelnen Elementen im Raum ablenken, wollte aber dennoch alle Bildkarten bis zum Ende angucken. Sie konnte alle Begriffe an sich und auch an mir zeigen, mit meiner Hilfe auch nachsprechen. Ohne Hilfe konnte sie nur wenige Begriffe benennen.

2. Sprachstanderhebung zum Thema „Mein Körper“ mittels Bildkarten

Datum: 18.12.17

Name des Kindes: Lola

Alter des Kindes: 2;3 Jahre

Bildkarte	Kind kennt Begriff und nennt die richtige Bezeichnung	Kind spricht Begriff mit Hilfe der Erzieherin nach	Kind kann den Begriff am eigenen Körper zeigen
Kopf	X		X
Auge	X		X
Nase	X		X
Mund	X		X
Zähne	X		X
Zunge	X		X
Ohr	X		X
Haare	X		X
Hals	X		X
Arm	X		X
Hand	X		X
Finger	X		X
Daumen	X		X
Bauch	X		X
Bauchnabel	-	X	X
Bein	X		X
Fuß	-	X	X
Zehen	-	X	X

Bemerkungen: Lola hat große Fortschritte gemacht und 9 Begriffe gelernt: Kopf, Nase, Mund, Zähne, Zunge, Hals, Arm, Finger, Bauch. Beim Benennen der einzelnen Bildkarten hatte sie sichtlich Spaß und wirkte konzentriert. Nur drei Begriffe konnte sie nicht ohne Hilfe äußern, diese aber dann erfolgreich nachsprechen. Lola konnte alle Begriffe an ihrem eigenen Körper zeigen.

1. Sprachstanderhebung zum Thema „Mein Körper“ mittels Bildkarten

Datum: 24.11.17

Name des Kindes: Vivien

Alter des Kindes: 2;3 Jahre

Bildkarte	Kind kennt Begriff und nennt die richtige Bezeichnung	Kind spricht Begriff mit Hilfe der Erzieherin nach	Kind kann den Begriff am eigenen Körper zeigen
Kopf	-	X	X
Auge	-	X	X
Nase	X		X
Mund	X		X
Zähne	X		X
Zunge	X		X
Ohr	X		X
Wange	-	X	X
Haare	X		X
Hals	-	X	X
Schulter	X		X
Arm	-	X	X
Hand	X		X
Finger	X		X
Fingernagel	-	X	X
Daumen	-	X	X
Zeigefinger	-	X	X
Brust	-	X	X
Bauch	X		X
Bauchnabel	-	X	X
Po	X	X	X
Penis	-	X	-
Scheide	-	X	-
Bein	X		X
Fuß	-	-	-
Knie	-	-	-
Zehen	-	-	-

Bemerkungen: Beim gemeinsamen Sprachförderspiel war sie immer eine der Ersten, die die Begriffe richtig nannte. Im Einzelgespräch traute sich Vivien nichts zu sagen. Daraufhin habe ich die Befragung abgebrochen und es etwas später noch einmal in der Gruppe versucht. Dort klappte es ohne Probleme und Vivien war immer die Erste, die die richtigen Begriffe nannte. Sie ist diejenige, die von allen die meisten Begriffe kennt. Bei den letzten drei Begriffen hat vermutlich ihr Interesse nachgelassen. Sie beschäftigte sich nebenbei mit einem Spielzeug.

2. Sprachstanderhebung zum Thema „Mein Körper“ mittels Bildkarten

Datum: 18.12.17

Name des Kindes: Vivien

Alter des Kindes: 2;4 Jahre

Bildkarte	Kind kennt Begriff und nennt die richtige Bezeichnung	Kind spricht Begriff mit Hilfe der Erzieherin nach	Kind kann den Begriff am eigenen Körper zeigen
Kopf	X		X
Auge	X		X
Nase	X		X
Mund	X		X
Zähne	X		X
Zunge	X		X
Ohr	X		X
Haare	X		X
Hals	X		X
Arm	X		X
Hand	X		X
Finger	X		X
Daumen	X		X
Bauch	X		X
Bauchnabel	-	X	X
Bein	X		X
Fuß	X		X
Zehen	-	X	X

Bemerkungen: Vivien hat 6 neue Begriffe gelernt: Kopf, Auge, Hals, Arm, Daumen, Fuß. Ich habe die Sprachstanderhebung gleich in einer Kleingruppe durchgeführt, um ihr nicht wieder wie beim ersten Mal ein unangenehmes Gefühl zu vermitteln. Hier reagierte sie dann wieder sehr offen und gab die schnellsten Antworten.

Meine Hände sind verschwunden⁷⁰

www.zzzebra.de

Bewegungslied

J=120

The musical score is written on a treble clef staff in 4/4 time. It consists of three lines of music. The first line has a tempo marking 'J=120' and a key signature of one flat (B-flat). The melody starts with a quarter note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. Above the staff are three guitar chord diagrams: C major (x000), F major (x232), and C major (x000). The lyrics are: '1. Mei - ne Hän - de sind ver - schwun - den, ich'. The second line continues the melody with quarter notes D5, E5, and F5, followed by a whole note G5. Above the staff are three guitar chord diagrams: F major (x232), C major (x000), and G major (3200). The lyrics are: 'ha - be kei - ne Hän - de mehr! Ei, da sind die'. The third line continues with quarter notes A5, B5, and C6, followed by quarter notes B5, A5, and G5. Above the staff are five guitar chord diagrams: F major (x232), C major (x000), F major (x232), G major (3200), and C major (x000). The lyrics are: 'Hän - de wie - der! Tra la la la la la la. LABBÉ'.

1. Mei - ne Hän - de sind ver - schwun - den, ich
ha - be kei - ne Hän - de mehr! Ei, da sind die
Hän - de wie - der! Tra la la la la la la. LABBÉ

1.
Meine Hände sind verschwunden,
ich habe keine Hände mehr!
Ei, da sind die Hände wieder!
Tra la la la la la la.

2.
Meine Nase ist verschwunden,
ich habe keine Nase mehr.
Ei, da ist die Nase wieder.
Tra la la la la la la.

3.
Meine Augen sind verschwunden,
ich habe keine Augen mehr.
Ei, da sind die Augen wieder.
Tra la la la la la la.

4.
Meine Ohren sind verschwunden,
ich habe keine Ohren mehr.
Ei, da sind die Ohren wieder.
Tra la la la la la la.

5.
Meine Finger sind verschwunden,
ich habe keine Finger mehr.
Ei, da sind die Finger wieder.
Tra la la la la la la.

6.
Mein Mund, der ist verschwunden,
ich habe keinen Mund mehr.
Ei, da ist der Mund wieder.
Tra la la la la la la.

⁷⁰ Micha Labbé (2017): Meine Hände sind verschwunden. In: Liederbaum, 600 Kinderlieder und Singspiele, <http://www.labbe.de/liederbaum/index.asp?thema=19&titelid=610>, Labbé Verlag, Bergheim, 15.02.18